

Rollenkarten für das Rollenbarometer

M1

Rolle A

Du bist 16 Jahre alt und lebst seit 2013 in Deutschland. Als du mit deiner Familie aus Rumänien hierhergekommen bist, dachtest du, alle Menschen seien unfreundlich, weil es so schwer war, hier Fuß zu fassen. Deine fünfköpfige Familie hat ein halbes Jahr bei Verwandten im Gästezimmer gewohnt, denn es war schwierig, eine Wohnung zu finden. Anfangs dachtet ihr, es sei der volle Wohnungsmarkt, jedoch wurdet ihr immer häufiger abgelehnt, als ihr euren Nachnamen nanntet bzw. weil die Vermieter mit eurer Herkunft ein Problem hatten. Dich ärgert es sehr, dass, wenn du mit der Straßenbahn fährst, die dir gegenüber liegenden Sitze immer frei bleiben. Selbst wenn die Bahn voll ist, setzt sich keiner in deine Nähe. Auch in der Schule hattest du lange Probleme, Kontakte zu finden. Alle fragten dich, warum du kein Deutsch sprichst. Mittlerweile gehst du auch gerne am Wochenende feiern. Obwohl du inzwischen gut Deutsch sprichst, wirst du intensiver kontrolliert als deine Freundinnen und Freunde. Das ist nervig. Besonders geschockt warst du, als deinen Brüdern letztens von zwei Türstehern deutlich zu verstehen gegeben wurde, dass sie aufgrund ihres Aussehens nicht in einen Club hineinkommen. Anderen Wartenden wurde der Zutritt nicht verweigert.

Rolle B

Du bist 14 Jahre alt und wurdest in Frankfurt am Main geboren. Hier lebst du mit deinen Eltern. Deine Mutter ist vor 25 Jahren aus ihrer Heimat Tansania nach Deutschland gekommen. Hier hat sie deinen Vater kennengelernt. Letztens wurdest du in der S-Bahn von drei Jugendlichen beleidigt. Sie haben sich unter anderem über deine Hautfarbe und am meisten über deine Haare lustig gemacht. Dir wurde in die Haare gegriffen, weil diese schwarz und wuschelig seien. Keiner der anderen Businsassen setzte sich für dich ein oder verteidigte dich. Erst als die Jugendlichen ausstiegen, hattest du Ruhe. Von einer Frau, der du freundlicherweise neulich den Weg zum Theater erklären wolltest, wurdest du gefragt, warum du denn so gut deutsch sprechen könntest und wie lange du schon hier wohnen würdest. Diese Frage wird dir oft gestellt und es nervt dich. Auf deine Antwort: „Ich bin in Deutschland geboren“, reagieren die meisten Menschen mit: „Ach, das hätte ich jetzt nicht gedacht – und woher kommen deine Eltern?“. Situationen wie diese sind keine Seltenheit für dich.

Rolle C

Du bist 15 Jahre alt, in Mainz geboren und besuchst ein Gymnasium. Deine Eltern kommen aus dem Rhein-Main-Gebiet und ihr wohnt mit deinen Geschwistern in einer neuen Wohnung am Mainzer Domplatz. Oft hängst du nach der Schule mit deinen Freunden in der Altstadt ab. Gerne gehst du mit deinen Mädels Kosmetika kaufen, um diese auszuprobieren. Am liebsten macht ihr dann mit euren Handys Fotos und stellt sie auf Instagram oder Facebook online. Jetzt, wo der Sommer beginnt, freut ihr euch über die Sonne und verbringt viel Zeit draußen, sei es am Rheinstrand, auf den Rheinwiesen oder im Park. Es nervt dich, dass deine Mutter dir immer Sonnencreme in die Tasche steckt, damit du keinen Sonnenbrand bekommst, bevor es demnächst in den Urlaub geht.

Rolle D

Du bist vor kurzem 16 Jahre alt geworden und wohnst in Wiesbaden. Deine Eltern kommen ursprünglich beide aus Bremen und wohnen wegen ihrer Jobs im Rhein- Main-Gebiet. Letzte Woche seid ihr in eine neue Wohnung mit Terrasse und Garten gezogen. Ihr wart froh, als der Vermieter euch zugesagt hat, da es viele andere Interessenten gab. Wenn kein Winter ist, verbringst du gerne viel Zeit in der Skate-Halle oder auf dem Sportplatz. Da ist immer was los und deine Freunde sind auch am Start. Du bist sehr offen und tolerant und gehst gerne auf Menschen zu. Neulich habt ihr deinen Geburtstag in der Stadt nachgefeiert und als ihr in den Club tanzen gehen wolltet, kamt ihr sofort rein. Ihr musstet lediglich eure Ausweise vorzeigen, um zu beweisen, dass ihr 16 Jahre alt seid.

Beobachter/in

Du bist Beobachter/in. Während des Rollenbarometers mischt du dich *nicht* ein, du beobachtest das Geschehen. Notiere alles, was dir auffällt und was dir wichtig erscheint. Bei der anschließenden Besprechung sind deine Beobachtungen sehr wichtig. Mach dir während des Barometers Notizen. Achte besonders auf folgende zwei Aspekte:
–Welche Fragen/Aussagen werden vorgelesen?
–*Wer* geht *wann* einen Schritt nach vorn/zurück?